

---

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2003**

### **Beratungen und Beschlüsse aus der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 28.01.03**

#### **Mittelanforderungen Schule**

Für Vernetzung, Hard- und Software, besonders auch wegen der Anschaffungen bei den einzelnen Haushaltsstellen, soll die Schulleitung eine detaillierte Aufstellung vorlegen.

#### **Investitionen bis 2006**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat ein Investitionsprogramm mit insgesamt 10.245.000,- € empfohlen.

#### **Neuregelung Räum- und Streuplan**

Nachdem keine Änderungswünsche vorgebracht wurden, bleibt es bei der bisherigen Regelung.

#### **Tourismuskonzept**

Die Gemeinde Schonungen, Stadtlauringen und Üchtelhausen wollen eventuell ein gemeinsames Tourismuskonzept entwickeln. Es ist zu überlegen, ob die Gemeinde das hierzu notwendige Geld im Haushalt bereitstellen kann.

#### **Erhebung von Gebühren**

Es wurden folgende Gebühren für die Anmeldung öffentlicher Veranstaltungen bzw. Vergnügungen festgelegt:

Niederschrift	7,50 €
Erlaubnis	15,00 €
Sperrzeitverkürzung	17,50 €/Std.
Gewerbean-, -ab-, -ummeldung	15,00 €
Vorübergehende Schankerlaubnis	25,00 €/Tag

#### **Friedhofssanierung in Weipoltshausen**

Der alte Teil des Friedhofs soll neu angelegt werden. Im Zuge dieser Maßnahme ist es sinnvoll, eine Fußwegverbindung zum Neubaugebiet Brönnhofstraße zu schaffen.

Entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat, das Büro Illig in Schweinfurt mit der Vorplanung zu beauftragen.

#### **Grünflächen in Hesselbach**

Die örtlichen Gemeinderäte sollen Vorschläge zur Reduzierung unterbreiten.

#### **Straßenbeleuchtung Weipoltshausen**

Für den Bereich Brönnhofstraße/Dorfstraße werden im Zusammenhang mit dem Radwegbau zusätzliche Lampen errichtet.

---

---

### **Beschilderung Schulstraße**

Das 50 km/h Schild kann abgebaut werden.

### **Erhöhung der Abwassergebühren auf 2,- €/m<sup>3</sup>**

Der Gemeinderat hat am 03.12.2002 beschossen, ab 01.01.2003 die Abwassergebühren auf 2,- €/m<sup>3</sup> zu erhöhen.

Die Verwaltung legte eine entsprechende Änderungssatzung vor, von der jedes Gemeinderatsmitglied mit der Sitzungsladung eine Ausfertigung erhalten hatte.

Es wird beanstandet, daß in der Sitzungsladung bzw. Bekanntmachung nicht darauf hingewiesen worden war, daß eine Änderungssatzung beschlossen werden soll.

Der Beschluß wird deshalb auf die nächste Sitzung verschoben.

### **Feuerwehr Madenhausen, Innenausbau, Arch. Weidinger war anwesend**

1. Bürgermeister Katzenberger berichtete über den Baustand.

Der Rohbau ist fertiggestellt. Außer dem Tor sind die Türen eingebaut. Die bisherigen Ausgaben betragen ca. 100.000,- €. Als nächstes sind die Installationen der Wasser – und Stromanschlüsse vorgesehen. Entschieden werden sollte das Heizungssystem.

Architekt Weidinger erklärte verschiedene Heizsysteme und zwar Wandheizung, Fußbodenheizung und Heizung durch vier Strahler an der Decke. Alle Systeme gewährleisten auch den Frostschutz. Im Dachgeschoss sind nur entsprechende Anschlüsse, aber vorerst keine Heizung vorgesehen.

Herr Weidinger soll für die drei vorgenannten Heizungsarten Angebote einholen.

### **Verschiedenes**

#### **Flutopferhilfe**

Vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 1.108.269,- € werden der Gemeinde nach dem Flutopfersolidaritätsgesetz 39.072 € abgezogen.

Da die Gemeinde bei Zell einen Damm baut und somit Hochwasserschutz betreibt, soll

1. Bürgermeister Katzenberger sich beim Bayerischen Gemeindetag erkundigen, ob die Gemeinde nicht von diesem Abzug befreit wird.

#### **Regionalplanung**

Im Rahmen der 5. Änderung der "Gesamtfortschreibung Teil I" des Regionalplans wird die Gemeinde angehört.

Betroffen ist der Gemeindebereich besonders durch die beabsichtigte Ausweisung weiterer Bannwaldgebiet. Der Gemeinderat befürchtet hierdurch eine erhebliche Einschränkung der weiteren Entwicklungsmöglichkeiten für die Gemeinde und lehnt deshalb die Bannwaldausweisung im vorgesehenen Umfang ab. Lediglich der Bereich im und um den Truppenübungsplatz Brönnhof soll als Bannwald ausgewiesen werden.

Anmerkung:

Ein entsprechender Beschluß wurde bereits am 10.07.2001 gefaßt und dem Regionalen Planungsverband mitgeteilt.

#### **Generalsanierung Hauptschule**

1. und 2. Bürgermeister berichteten über den bisherigen Planungsverlauf. Demnächst finden erneute Gespräche mit der Regierung von Unterfranken statt.

---

---

**Dammbau Zell**

1. Bürgermeister Katzenberger gab einen Bestandsbericht.  
Zur Zeit werden der Kanal angeschlossen und der Auslauf gebaut.

**Containerstandort Madenhausen**

Es lag ein Antrag vor, die Container an anderer Stelle aufzustellen.  
1. Bürgermeister Katzenberger hält den derzeitigen Standort für ausreichend, wenn das Feuerwehr-Haus fertiggestellt ist, wird der neue Standort festgelegt.

**Container Üchtelhausen**

Diese sind meistens voll, vor allem mit Kartonagen, zum großen Teil gewerblicher Art, was nicht zulässig ist. Im Gemeindeblatt soll auf die örtlichen Altpapiersammlungen hingewiesen werden.

**Räum- und Streudienst in Üchtelhausen**

Auch wenn die Steigung der Schweinfurter Straße eine Kreisstraße ist, sollte der gemeindliche Bauhof bei Bedarf streuen und räumen.

**Zuständig für den Parkplatz in Üchtelhausen unterhalb des Friedhofes am Kirchberg**

Dieses gehört teilweise der Kirche, teilweise der politischen Gemeinde.

**Zuständig für Gehsteige vor Gemeindegrundstücken**

Zuständig für kehren und Winterdienst ist der gemeindliche Bauhof.

**Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten****Hoppachshof, Am Hochbehälter, Errichtung eines Golf-Abschlagplatzes**

Antrag auf Errichtung eines Golfabschlagplatzes in der Nähe des Hochbehälters Hoppachshof.  
Die vorgelegten Pläne sehen eine Halle mit 5 Abschlagplätzen, sanitären Anlagen und Büroeinheit in einer Größe von ca. 21,00 x 6,00 m vor. Zur Anlage gehören außerdem 10 Stellplätze. Die Wasserversorgung ist laut RMG gesichert bzw. zu ermöglichen. Die Abwasserbeseitigung ist durch die Errichtung einer 10,8 m<sup>3</sup> Sammelgrube vorgesehen.  
Die Zufahrt soll über den gemeindlichen Feldweg erfolgen.  
Es sollen noch Erkundigungen eingeholt werden.

**Hesselbach, Am Hollergraben, Tektur zum Wohnhausneubau**

Tekturplanung: Der Bereich unter dem Balkon im Dachgeschoß wird im Erdgeschoß geschlossen. Außerdem wird dieser Komplex um ca. 2,5 m nach Westen verschoben.

Das Vorhaben wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens behandelt.

---